

# Institut für urologische Forschung und Fortbildung

Leitung: Prim. Assoc.-Prof. Dr. Eckart Breinl

Universitätsklinikum St. Pölten, 3100 St. Pölten, Dunant-Platz 1  
E-Mail: urologie@stpoelten.lknoe.at

## Schwerpunkte

Das wissenschaftliche Leben hat die Pandemie gut überstanden und mit neuer Dynamik wieder begonnen. Die alten Projekte sind erneut aufgenommen worden und unser Repertoire wurde mit neuen Ideen erweitert.

Für die engere Zusammenarbeit mit regionalen Kollegen im niedergelassenen Bereich und in den Nachbarkliniken wurde ein neuer Fokus gesetzt: Ziel ist es, alle Kollegen in Niederösterreich in der ständig veränderten Landschaft der Uroonkologie up-to-date zu halten. Im Weiteren wird unser altes Ziel fachlicher Mittelpunkt des Landes zu werden weitergeführt. Dies manifestierte sich als erster Schritt als Fortbildung im Herbst 2022. Die Gesellschaft organisierte in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikum St. Pölten die Fortbildung „Neue Horizonte der Prostatakrebstherapie“. Neben jungen Kollegen mit uroonkologischem Schwerpunkt waren auch Experten aus Deutschland eingeladen, um das Thema fokaler Prostatakrebstherapie für die Gäste der Veranstaltung präsentieren zu dürfen. Die Veranstaltung können wir mit gutem Gewissen einen Meilenstein nennen, mit der wir einen großen Fortschritt in die Zukunft angetreten sind. Die gute Rückmeldung ermutigt uns, weitere Events mit unterschiedlichen Themen nächstes Jahr zu planen.

Für die präklinische Ausbildung werden auch wichtige Vorarbeiten in Bezug auf das Curriculum Update der Karl Landsteiner Privatuniversität angefangen. Der Herausforderung „Zukunft der Infektiologie“ wird noch ein höherer Stellenwert zugesprochen. In Anbetracht der neuen Agenda der WHO werden die zukünftigen Ärzte vielmehr mit Epidemien, Infektionskrankheiten und Antibiotikaresistenzen konfrontiert werden. Das Kollegium wurde dementsprechend zukunftsorientiert und modern aufgebaut.



*„Neue Standards in der  
Diagnostik des  
Prostatakarzinoms“*

Die in den vergangenen Jahren angefangenen Projekte werden fortgesetzt: Die multizentrische Studie betreffend der fokalen Behandlung von Prostatakrebs, die mit LK Baden und LK Klosterneuburg gemeinsam geführt wird, erreicht nächstes Jahr die nächste Phase. Vorläufige Ergebnisse werden ausgewertet und das Studienprotokoll entsprechend des Feedbacks der anderen Zentren angepasst.

Nach langer Vorbereitung der Androgenstudie, gemeinsam mit der Forschungsgruppe Tulln, wird nächstes Jahr die Rekrutierung von Patienten beginnen.

Die Projekte betreffend der Früherkennung von Prostatakrebs sind ausgewertet worden und die Ergebnisse werden an internationalen Kongressen präsentiert.

Alle  
Publikationen  
finden Sie  
unter:

